GEMEINDE ZOLLIKON

Einladung zur Gemeindeversammlung
Mittwoch, 12. Juni 2013, 19.45 Uhr
Gemeindesaal Zollikon

Anträge und Weisungen

Jahresrechnung 2012

Hinweise

Die Anträge mit den zugehörigen **Akten** liegen ab 29. Mai 2013 während der Öffnungszeiten der Verwaltung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr (am Montag bis 18.00 Uhr). Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 044 395 32 00) zwischen 07.00 und 19.00 Uhr.

Folgende Zusatzinformation finden Sie auf der **Webseite** www.zollikon.ch > Politik > Gemeindeversammlung > 12. Juni 2013. Auf Wunsch schickt Ihnen die Gemeinderatskanzlei dieses Material auch gerne per Post zu. Telefon: 044 395 32 00.

- Fakten und Zahlen 2012

Die **Abschiede der Rechnungsprüfungskommission** werden nicht mehr im Weisungsheft abgedruckt. Sie werden ab dem 24. Mai 2013 auf der Webseite unter www.zollikon.ch > Politik > Gemeindeversammlung > 12. Juni 2013 aufgeschaltet und liegen bei der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden sie am Freitag, 24. Mai 2013, im Zolliker Bote publiziert.

Nächste Gemeindeversammlungen im Gemeindesaal:
– Mittwoch, 11. September 2013
– Mittwoch, 27. November 2013

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur

Gemeindeversammlung
vom Mittwoch, 12. Juni 2013, 19.45 Uhr im Gemeindesaal in Zollikon.

Traktandiert sind folgende Geschäfte:
1. Abnahme der Jahresrechnung 2012 für das Politische Gemeindegut
2. Netzanstalt Zollikon: Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2012
3. Verkauf der Liegenschaft Gstadstrasse 38, Kat.-Nr. 10571 in Zollikon

Vor der Versammlung, von 19.00 bis 19.30 Uhr, spielt die Blaskapelle Goldküste (ehem. Blaskapelle Lunggesüüder) volkstümliche Blasmusik.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen und Ihre Wohngemeinde aktiv mitgestalten.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Im Namen des Gemeinderates von Zollikon

Gemeindepräsidentin — Gemeindeschreiberin

Katharina Kull-Benz — Regula Bach

Zollikon, 12. April 2013

Inhaltsverzeichnis

Anträge

Seite

1. Abnahme der Jahresrechnung 2012 für das Politische Gemeindegut 5
2. Netzanstalt Zollikon: Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2012 9
3. Verkauf der Liegenschaft Gstadstrasse 38, Kat.-Nr. 10571 in Zollikon 30

Jahresrechnung 2012

Politische Gemeinde Zollikon
Rechnungsergebnis 34
Schlüsselzahlen 35
Laufende Rechnung nach Arten 36
Laufende Rechnung nach Kostenstellen 37

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen nach Arten 40
Investitionsrechnung Finanzvermögen nach Arten 41
Investitionsrechnung nach Aufgaben 42

Bestandesrechnung Aktiven 43
Bestandesrechnung Passiven 46

Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon 51
Betriebsrechnung und Bilanz zur Kenntnisnahme 53

1. Antrag

Abnahme der Jahresrechnung 2012 des Politischen Gemeindegutes

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Abnahme der Jahresrechnung 2012:

Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von	Fr.	2’129’219.53
Investitionsrechnung mit Nettoausgaben im Verwaltungsvermögen von	Fr.	6’486’262.63
Sachwertanlagen des Finanzvermögens	Fr.	701’464.70
Bilanz mit einer Summe von	Fr.	175’190’276.53
enthaltend		
– Finanzvermögen	Fr.	99’855’387.03
– Verwaltungsvermögen	Fr.	75’334’889.50
– Fremdkapital	Fr.	105’132’782.55
– Verrechnungen	Fr.	137’386.89
– Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	Fr.	6’673’738.62
– Eigenkapital	Fr.	63’246’368.47

Zollikon, 10. April 2013

Für den Gemeinderat	Präsidentin	Schreiberin
	Katharina Kull-Benz	Regula Bach

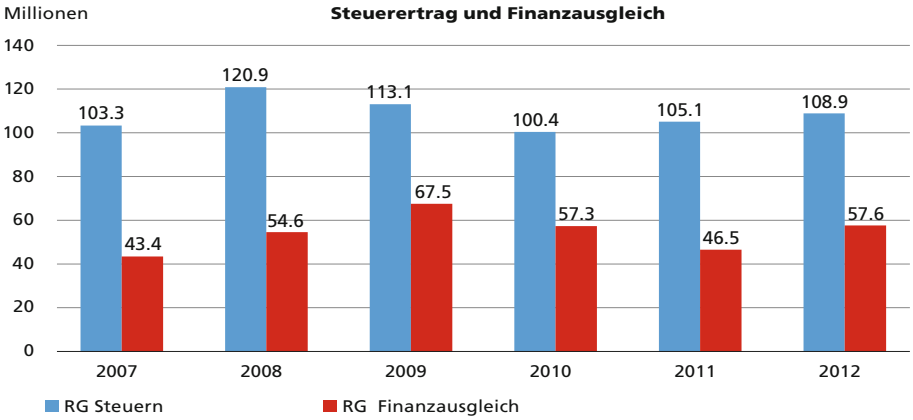
Weisung

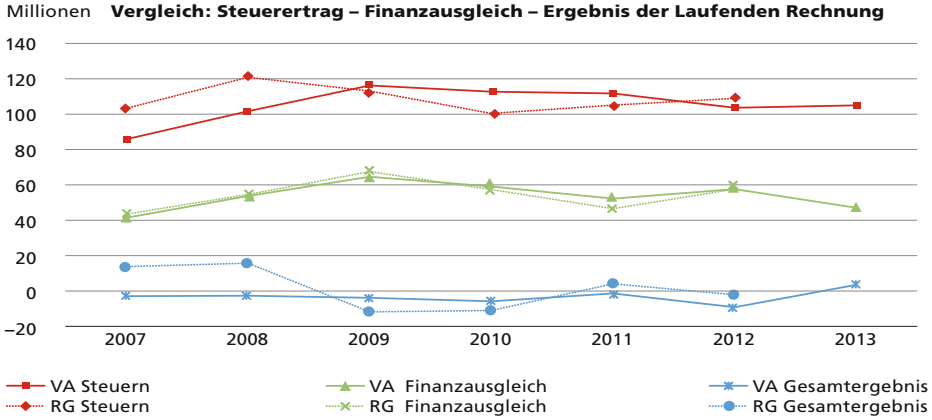
Die Jahresrechnung der Gemeinde Zollikon schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 2,1 Mio. Franken ab. Verschiedene Faktoren haben dazu beigetragen, dass das Defizit geringer ausfällt als im Budget 2012 veranschlagt: Höhere Steuereinnahmen, höhere Renditen auf den Liegenschaften als Folge der Investitionen in den letzten Jahren sowie zeitliche Verschiebung bei den Investitionen, die zur Entlastung der Rechnung 2012 geführt haben. Umgekehrt gibt es auch einige Faktoren, die die Rechnung 2012 zusätzlich belastet haben. Nicht im Budget vorgesehen war beispielsweise die Rückstellung von 0,7 Mio. Franken für die Sanierungsbeiträge der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK), welche die Gemeinde für die kantonalen Lehrkräfte bilden muss.

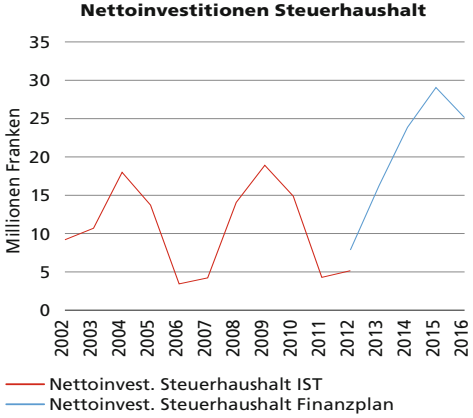
Steuereinnahmen
Die Erträge der ordentlichen Steuern (Rechnungsjahr und Vorjahre) entsprachen 2012 ziemlich genau dem Voranschlag. Bei den übrigen Steuern gab es jedoch grössere Abweichungen und das Total der Steuereinnahmen liegt um 5,3 Mio. Franken höher als budgetiert.

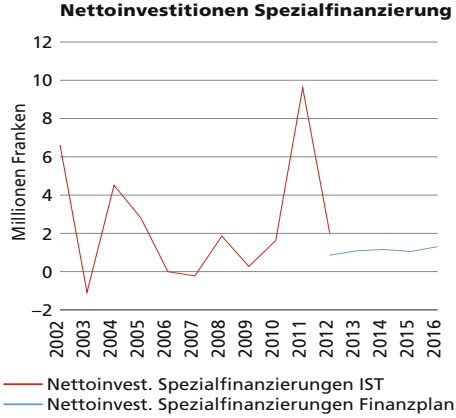
Die einzelnen Steuererträge in Mio. Franken	**RE 2012**	**VA 2012**	**RE 2011**	**RE 2010**	**RE 2009**
Ordentliche Steuern	86,9	86,5	83,7	82,5	84,9
Ordentliche Steuern Vorjahre	12,3	12,5	12,7	16,9	18,4
Quellensteuern	1,2	0,0	0,3	–2,9	4,0
Aktive Steuerausscheidung	2,4	3,0	3,4	2,7	3,2
Passive Steuerausscheidung	– 6,4	– 9,0	– 8,2	–9,4	–8,0
Pauschale Steueranrechnung	– 0,7	– 0,6	– 0,5	–0,6	–1,3
Nachsteuern und Bussen	0,4	0,8	1,9	0,6	0,4
Grundstückgewinnsteuern	12,5	10,0	11,5	10,1	11,1
Andere Steuern	0,3	0,4	0,3	0,5	0,4
Total	**108,9**	**103,6**	**105,1**	**100,4**	**113,1**

Finanzausgleich
Die für 2012 geltende Übergangsregelung brachte Zollikon eine ausserordentlich hohe Belastung in der Höhe von 57,6 Mio. Franken.


Millionen
Steuerertrag und Finanzausgleich
140
120
100
80
60
40
20
0
103.3
43.4
120.9
54.6
113.1
67.5
100.4
57.3
105.1
46.5
108.9
57.6
2007
2008
2009
2010
2011
2012
RG Steuern
RG Finanzausgleich

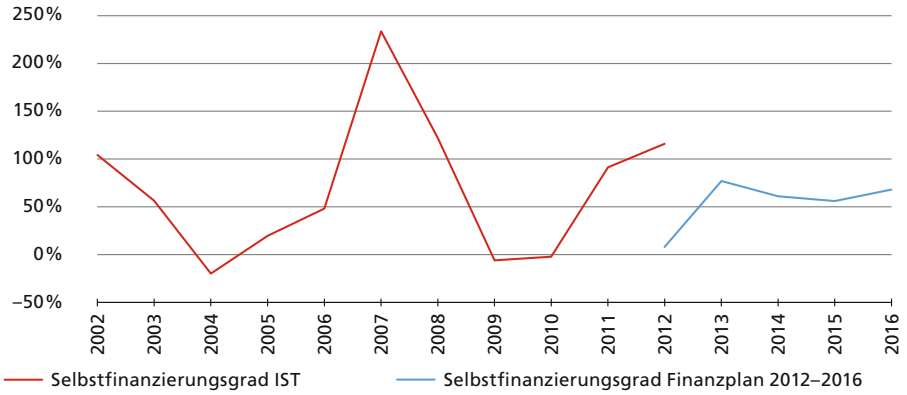

Millionen
Vergleich: Steuerertrag – Finanzausgleich – Ergebnis der Laufenden Rechnung
140
120
100
80
60
40
20
0
–20
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
VA Steuern
RG Steuern
VA Finanzausgleich
RG Finanzausgleich
VA Gesamtergebnis
RG Gesamtergebnis


Nettoinvestitionen Steuerhaushalt
Millionen Franken
35
30
25
20
15
10
5
0
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
Nettoinvest. Steuerhaushalt IST
Nettoinvest. Steuerhaushalt Finanzplan


Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
–2
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
Nettoinvest. Spezialfinanzierungen IST
Nettoinvest. Spezialfinanzierungen Finanzplan

Das Investitionsvolumen betrug mit 7,2 Mio. Franken nur knapp die Hälfte des veranschlagten Betrags von 15,2 Mio. Franken. Für die Abweichung sind vor allem zeitliche Verschiebungen – Beschleunigungen oder Verzögerungen – verantwortlich. Zeitliche Verschiebungen ergaben sich bei Projekten der Schule (1,3 Mio.), bei den Liegenschaften (1,7 Mio.), beim Bauprojekt Blumenrain (0,6 Mio.) sowie bei der Kanalsanierung an der Forchstrasse (2,3 Mio.). Hinzu kommt eine Rückerstattung aus einer früheren Spitalinvestition in der Höhe von 1,1 Mio. Franken.

Selbstfinanzierungsgrad



2012 konnten die Investitionen vollständig aus der Laufenden Rechnung finanziert werden – der Selbstfinanzierungsgrad betrug 115,9% – und der steuerfinanzierte Haushalt wies per Ende 2012 keine Nettoschuld auf. Der Gesamthaushalt ist hingegen mit einer Nettoschuld von 6 Mio. Franken belastet. Das Eigenkapital reduziert sich durch das Defizit aus dem Jahr 2012 auf 63,2 Mio. Franken.

Ausführliche Angaben zu den Aufwänden und Erträgen sowie zahlreiche weitere Statistiken zu den Dienstleistungen der Gemeinde sind im Dokument «Fakten und Zahlen 2012» der Gemeinde Zollikon aufgeführt. Das Dokument ist auf der Webseite aufgeschaltet oder kann in der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

2. Antrag

Netzanstalt Zollikon:
Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2012

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Netzanstalt zu genehmigen sowie die Organe der Netzanstalt zu entlasten.

Zollikon, 27. März 2013

Für den Gemeindrat	Präsidentin Katharina Kull-Benz	Schreiberin Regula Bach

Weisung

Die Zolliker Stimmberechtigten stimmten der Ausgliederung der Werke im Herbst 2008 zu. Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. März 2009 wurden die Gemeindewerke in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt umgewandelt und gleichzeitig die Statuten der neuen Netzanstalt erlassen. Die Netzanstalt wurde rückwirkend per Anfang 2009 gegründet.

Die Netzanstalt Zollikon ist Eigentümerin der Versorgungsanlagen und Netze für Strom, Gas und Wasser auf dem Gemeindegebiet von Zollikon. Sie ist für Ausbau, Unterhalt und Erneuerung der Anlagen zuständig. Sie beauftragt die im Besitz der drei Gemeinden Zollikon, Erlenbach und Küsnacht liegenden Werke am Zürichsee AG mit der Umsetzung aller Bau- und Versorgungsaufgaben. Der vom Gemeinderat eingesetzte Verwaltungsrat der Netzanstalt Zollikon bestimmt über Investitionen bis zu 2 Mio. Franken je Versorgungsbereich.

Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht sind nachfolgend abgedruckt.

Abnahme von Jahresrechnung und Geschäftsbericht durch Gemeindeversammlung
Gemäss Art. 10 der Anstaltsstatuten ist die Gemeindeversammlung für die Oberaufsicht über die Netzanstalt zuständig. Sie muss die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht genehmigen und die Organe der Netzanstalt entlasten.

Der Gemeinderat hat die Unterlagen der Netzanstalt und der Revisionsstelle geprüft. Er genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Ertragsbeteiligung von 45’000 Franken für die Gemeinde.

Empfehlung
Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Jahresrechnung und Geschäftsbericht zu genehmigen und die Organe der Anstalt zu entlasten.

zollikon
netzanstalt

Geschäftsbericht 2012

mit integrierter Jahresrechnung

Strom

Gas

Gas

Wasser

Wasser

Strom

Editorial

Ein sehr erfolgreiches Jahr

Die laufende Rechnung zeigt auch für das vergangene Jahr einen erfreulichen Abschluss. Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel einer schwarzen Null wurde übertroffen. Auch die Liquidität hat sich im abgelaufenen Jahr nochmals verbessert. Der gute Abschluss erlaubt es auch dieses Mal, der Gemeinde eine Ertragsbeteiligung in Höhe von 45 000 Franken auszurichten.

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG wie vom Verwaltungsrat beauftragt die Infrastrukturen der Versorgungsbereiche Wasser, Gas und Strom mit Investitionen in Höhe von 3,6 Mio. Franken. Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel langfristig tragbarer Investitionen konnte 2012 vollumfänglich erreicht werden.

Im Versorgungsnetz Wasser ergab sich 2012 ein grösserer Schadenfall, der aber ohne grosse Unterbrüche behoben werden konnte. Ansonsten gestaltete sich der Betrieb in allen drei Versorgungsbereichen problemlos.

In Erlenbach erhielten die Kunden 2012 erstmals Naturstrom als Grundangebot. Rund 35% der Kunden haben daraufhin wieder zurück zum bisherigen Mixstromangebot gewechselt. In Küsnacht und Zollikon gilt weiterhin der Mixstrom als Grundangebot, wobei die Küsnachter Bürger 2013 über einen grundsätzlichen Wechsel zu Naturstrom als Grundangebot entscheiden werden können. In Zollikon ist diese Frage noch offen.

Ab diesem Sommer wird das Parlament in Bern die Energiewende konkretisieren. Immer deutlicher zeigt sich dabei, dass das Wie und Wann auch in Bezug auf die Kosten entscheidend sein wird. Dies führt bereits heute aus wirtschaftspolitischer Sicht zu Diskussionen, die die diametralen Interessen bei einer Wende aufzeigen.

Der Störfall im Kernkraftwerk Fukushima in Japan ist nach zwei Jahren auch beim Bürger nur noch schwach präsent und entsprechend wird sich das Tempo für einen Umbau der Energieversorgung wieder verlangsamen. Nichtsdestotrotz werden die strategischen Entscheide für den Netzumbau im Versorgungsgebiet der Netzanstalt Zollikon den Verwaltungsrat in gewissen Bereichen bereits ab 2013 stark beschäftigen.

Das Jahr 2012 brachte konstante Tarife für die Netznutzung beim Strom. Erfreulicherweise konnten auch die Energiepreise durch eine Beschaffung mittels konkreter Jahresprognose konstant gehalten werden. Auch für 2013 bleiben die Preise dank direkter Beschaffung zu Marktpreisen unverändert. Bei der Wasserversorgung blieben die Tarife wiederum konstant. Beim Gas waren zwischenzeitlich wiederum grössere Preisausschläge zu verzeichnen mit einer Stabilisierung gegen Ende Jahr, die auch aktuell anhält.

Das Team der Werke am Zürichsee AG hat 2012 erstmals nach dem Umzug 2011 ein ganzes Jahr gemeinsam im neuen Werkgebäude verbracht. Es sind nun verschiedene Synergieeffekte wie die gemeinsame Nutzung von IT-Ressourcen/ Applikationen oder finanzielle Vorteile beim koordinierten Materialeinkauf und der Beschaffung von Dienstleistungen und Energie zu beobachten. Dies zeigt, dass der gewählte Schritt zum Zusammenschluss richtig und wegweisend war. Auch die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsabteilungen der Gemeinde Zollikon konnte entsprechend verbessert und optimiert werden.

Daniel Weber
Präsident des Verwaltungsrates
Netzanstalt Zollikon

Wasserversorgung

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon
Belieferung Zumikon

Technische Daten

7	Reservoire/Pumpwerke
12 600 m³	Reservoirkapazität
19	Quellwasserfassungen
69,3 km	Transportnetz
7,4 km	Quellleitungen
35,3 km	Hausanschlussnetz
634	Oberflurhydranten
61	Unterflurhydranten
37	Laufbrunnen
2082	Wasserzähler

Auswechslungen und Neuerschliessungen Wasserleitungen

Strasse	Material NW	Länge	Auswechslung	Neuerschliessung
Alte Landstrasse (Hinterdorf- bis Felbenstrasse)	PE 180	154 m	X	
Querung Forchstrasse bei TS Unterhueb	PE 160/PE 180	160 m	X	X
Sennhofstrasse	PE 160	570 m	X	
Wirbelweg	PE 160	62 m		X
Umlegung Stumpbach	GD 300	25 m	X	
Oberhueb (Erschliessung Überbauung)	PE 160	30 m		X
Diverse Erneuerungen/ Kleinprojekte und Hydrantenleitungen	–	101 m	X	
Hauptleitungen	**Total**	**1102 m**		
Hauszuleitungen	**Total**	**665 m**		
Total verlegte Leitungen		**1767 m**		

Rohrbrüche	**Versorgungs-/Transportleitungen**	**14**
	Hausanschlussleitungen	**19**
	Total	**33**

Erläuterungen: PE = Polyethylen GD = Guss duktil NW = Nennweite

Gasversorgung

Auswechslungen und Neuerschliessungen Gasleitungen

Strasse	Material NW	Länge	Auswechslung	Neuerschliessung
Alte Landstrasse (Hinterdorf- bis Felbenstrasse)	PE 160	154 m	X	
Am Brunnenbächli (bei Querung Forchstrasse)	PE 160	110 m		X
Hauptleitungen	**Total**	**264 m**		
Hauszuleitungen	**Total**	**270 m**		
Total verlegte Leitungen		**534 m**		

Leckstellen (gemäss Erdgasrohrnetzüberprüfung 2012)	**Versorgungsleitungen**	**20**
	Hausanschlussleitungen	**32**
	Schieber/Syphon	**3**
	Total	**55**

Erläuterungen: PE = Polyethylen NW = Nennweite

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon

Technische Daten

4	Druckreduzier- und Messstationen
42,5 km	Versorgungsnetz
16,6 km	Hausanschlussleitungen
1118	Zähler

Elektrizitätsversorgung

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet
Gemeinde Zollikon

Technische Daten

29	Transformatoren-stationen
266	Kabelverteilkabinen
2401	Beleuchtungsstellen
21,9 km	Mittelspannungs-leitungen
94,0 km	Niederspannungs-leitungen
93,0 km	Hausanschluss-leitungen
8117	Zähler
10,6 MW	Leistungsspitze

Auswechslungen und Neuerschliessungen Stromleitungen

Strasse	Betrifft	Grabenlänge
Alte Landstrasse (Hinterdorfstrasse bis Felbenstrasse)	NS, ÖB	285 m
Querung Forchstrasse bei TS Unterhueb	NS, ÖB	160 m
Sennhofstrasse	NS, ÖB	500 m
Wirbelweg	NS, ÖB	70 m
TS Unterhueb	MS, NS, ÖB	40 m
Total Grabenlänge		**1055 m**

Kabel		Verlegte Leitungen
Netzkabel Mittelspannung	**Total**	**340 m**
Netzkabel Niederspannung	**Total**	**2776 m**
Hauszuleitungen	**Total**	**3112 m**
Kabel öffentliche Beleuchtung	**Total**	**1107 m**
Total verlegte Leitungen		**7335 m**

Erläuterungen: MS = Mittelspannung NS = Niederspannung ÖB = öffentliche Beleuchtung

Projekte im Netzbau
Elektrizität/Wasser/Gas

Alte Landstrasse

In Koordination mit der Gemeinde Zollikon wurde eines der grossen Projekte, die komplette Sanierung der Alten Landstrasse zwischen Niederfelbenweg und Hinterdorfstrasse, in der zweiten Jahreshälfte in Angriff genommen. Neben den Wasser-, Gas- und EW-Leitungen hatte auch R+F Netz Bedarf an der Sanierung der alten Versorgungsleitungen. Die erste Etappe bis zur Felbenstrasse konnte bis Ende Jahr dank guten Wetterbedingungen abgeschlossen werden. Die weiteren Etappen werden 2013 ausgeführt und abgeschlossen.

Sennhofstrasse

Die durch Winterschäden stark gekennzeichnete Sennhofstrasse musste gemäss Sanierungskonzept der Gemeinde Zollikon dringend erneuert werden. Auch die Werkleitungen hatten teilweise Erneuerungsbedarf. So wurden auf der gesamten Länge die Wasserleitung und die öffentliche Beleuchtung ersetzt, teilweise wurden auch der EW-Rohrblock und die Kabelanlagen erneuert. Auch R+F Netz brachte im Zug dieses Projektes seine Rohranlage auf den neuesten Stand. Mit dem Projektstart im März bei der Einmündung Binzstrasse bis zum Projektende im November 2012 nach der Kreuzung Oberhubstrasse konnten die Arbeiten weitgehend termingerecht ausgeführt werden. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird 2013 der Deckbelag eingebaut und das Projekt abgeschlossen.

Wirbelweg

Ausgelöst durch ein privates Bauvorhaben am Wirbelweg mussten vorgängig die Kanalisationsleitung durch die Gemeinde und nachfolgend die Werkleitungen Strom und Wasser erstellt werden. In diesem Zusammenhang konnte ebenfalls eine Verteilkabine Im Walder ersetzt und berührungssicher ausgerüstet werden. Die Strassenbeleuchtung wurde mit neuster LED-Technologie erstellt und in Betrieb genommen. Der Abschluss des Projektes erfolgte nach zweimonatiger Bauzeit bereits Ende Oktober.

Querung Forchstrasse bei der Trafostation (TS) Unterhub

Mit der Inbetriebnahme der neuen Trafostation Unterhub wurde eine neue Querung unter der Forchstrasse und unter dem Trassee der Forchbahn zur Versorgung des Quartiers Am Brunnenbächli nötig. Die Querung wurde mit zwei Pressrohren mit Durchmesser 500 und 250 mm im unterirdischen Vortrieb erstellt. Hierzu mussten beidseitig der Forchstrasse grössere Gruben für die Installation der Pressmaschine ausgehoben werden. Die neu erstellten Leitungen und die neue Trafostation dienen nun der sicheren Versorgung mit Strom und Wasser der Liegenschaften in der Umgebung.

Störungen und Rohrbrüche

Hervorgerufen durch Kabeldefekte und Wasserrohrbrüche, wurden auch im Jahr 2012 diverse kleinere Projekte realisiert, damit die Versorgungssicherheit weiterhin auf hohem Niveau gewährleistet werden kann. So beschäftigte ein Rohrbruch einer grossen Wasserleitung mit Nennweite 400 mm die Mitarbeiter der Werke am Zürichsee AG Anfang Jahr intensiv. Die durch den hohen Wasserausfluss aufgetretene Strassenglätte erforderte bis zur Räumung auch von den Autofahrern einiges an Geschick. Bei einer Störung an der EW-Kabelanlage waren Teile der Brandisstrasse für längere Zeit ohne Strom.

Bei solchen Zwischenfällen ist die Fehlersuche nicht immer ganz einfach und benötigt entsprechend geschultes Fachpersonal mit den erforderlichen technisch hochstehenden Messgeräten.

Rückblick/Ausblick

Rechnungsziel

Die Ertragsseite hat sich auch 2012 entsprechend den vom Verwaltungsrat formulierten Zielwerten entwickelt und ist stabil. Auf der Ausgabenseite führte insbesondere beim Gas das tiefere Investitionsvolumen zu kleineren Abschreibungen. Somit reduzierte sich der Aufwand nochmals und eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung wurde möglich. Dadurch wurde das vom Verwaltungsrat festgelegte Ziel einer schwarzen Null 2012 übertroffen. Die zusätzlichen Abschreibungen bei Gas und Wasser lagen etwas tiefer als 2011, trotzdem sollten auch die gesetzten mittelfristigen Ziele weiterhin erreicht werden können. Für 2013 setzt der Verwaltungsrat das klare Ziel, trotz der hohen Ausgaben beim Wasser, einen positiven Abschluss zu erreichen und den Liquiditätsbestand auch zukünftig positiv zu halten.

Investitionstätigkeit

Das vom Verwaltungsrat gesetzte Ziel langfristig tragbarer Investitionen konnte auch 2012 vollumfänglich erreicht werden. Beim Stromnetz konnte der Investitionswert dank höheren Netzkostenbeiträgen, welche auch von sinnvollen zukunftsweisenden Investitionen in die Netze zeugen, auf vernünftigem Niveau gehalten werden. Trotz eines sehr grossen Rohrbruchs mit entsprechend hohen Kosten konnte das Investitionsniveau beim Wasser tief gehalten werden, wobei das Projekt Sanierung Waldquellen und Reservoirprojekt Waldburg etwas Verzug haben. Beim Gas lag das Volumen stark unter dem Zielwert, da sämtliche Kleinprojekte, die ausgelöst wurden, keine Gasleitungen enthielten. Auch aufgrund wiederum hoher Netzkostenbeiträge schloss die Investitionsrechnung netto mit 2,4 Mio. Franken rund 0,15 Mio. Franken tiefer als 2011 ab. Für die kommenden Jahre ist insbesondere beim Wasser mit hohen geplanten Investitionen und gleichzeitig tendenziell abnehmenden Netzkostenbeiträgen die Kosten- und Ertragssituation speziell im Auge zu behalten, um gegebenenfalls frühzeitig Gegenmassnahmen einzuleiten.

Betriebswirtschaftliche Orientierung

Die Arbeiten für die Revision des Stromversorgungsgesetzes sind von Bundesbern neu für 2013 traktandiert worden. Ziel ist es, die 2. Stufe Marktöffnung 2015 in Kraft zu setzen. Politisch ist dieser Schritt allerdings nicht unumstritten und insbesondere auch kleinere Versorger halten ihn angesichts der mit der Energiewende verbundenen Regelungsdichte als unangebracht. Die EU betrachtet ihn aber als Voraussetzung für ein Stromabkommen, was bei der zunehmenden Importabhängigkeit durchaus eine gewisse Bedeutung haben kann. Aktuell hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens im Bereich Wasser grosse Priorität. Die generellen Wasserprojekte werden 2013 für alle 3 Gemeinden der kantonalen Aufsichtsbehörde AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, zur Prüfung eingereicht und vom Verwaltungsrat zuhanden des Gemeinderats verabschiedet werden. Sie beinhalten die mit der Langfristplanung aufgezeigten Wege in die Zukunft der Wasserversorgung unter Einbezug der Möglichkeiten für Ausgleichlieferungen aus benachbarten Versorgungsgebieten bis hin zur Versorgungszone Glattal.

Die Liquidität hat sich im abgelaufenen Jahr nochmals wesentlich verbessert. Ziel ist es, den Bestand weiterhin so zu halten, um keine zusätzlichen Darlehen zur Finanzierung der Investitionen und zur Rückzahlung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen aufzunehmen.

10

Bezugsverträge

Die wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklung in Europa bewirkte beim Strom die Angleichung von inländischen Produzentenpreisen an die europäischen Marktpreise. Die Betriebsgesellschaft hat noch verstärkter die Markttrends und -preise beobachtet und letztlich für 2013 erstmals direkt zu Marktpreisen beschafft. Der günstigere Einkauf bedingt aber entsprechend gute Prognosen, da diese Grundlage eines marktkonformen Angebotes sind. Beim Gas, das ebenfalls durch die Betriebsgesellschaft beschafft wird, hat die Branche die Trennung von Netznutzung und Energie, analog zum Strombereich, ebenfalls erfolgreich umgesetzt. Auch beim Gas haben nun grosse Kunden den freien Marktzugang nach klaren Regeln. Netzzugangsberechtigt nach Massgabe der Verbändevereinbarung ist, wer pro Verbrauchsstelle kumulativ mindestens 200 Nm^3/h bezieht. Beim Wasser wird nun definitiv eine Teilmenge für die Seezone von Küsnacht bezogen. Der Verwaltungsrat verfolgt die weitere Entwicklung insbesondere mit Blick auf den Fortbestand des Reservoirs Beugi und wird gegebenenfalls die Beschaffungsstrategie entsprechend anpassen.

Entwicklung Betriebsgesellschaft

Das Team der Werke am Zürichsee AG hat 2012 erstmals ein ganzes Jahr gemeinsam im neuen Werkgebäude verbracht. Es sind nun verschiedene Synergieeffekte wie die gemeinsame Nutzung von IT-Ressourcen/Applikationen, eine vereinfachte Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg oder finanzielle Vorteile beim koordinierten Materialeinkauf und der Beschaffung von Dienstleistungen und Energie zu beobachten. Dies zeigt, dass der gewählte Schritt zum Zusammenschluss richtig und wegweisend war.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Präsident
Daniel Weber, Landwirt, Gemeinderat, Ressort Liegenschaften, Zollikon.

Vizepräsident
Martin Byland, Rechtsanwalt TBO Treuhand AG, Gemeinderat, Ressort Finanzen.

Mitglieder
Dr. Marc Kay Maurer, Dr. oec. publ., Key Account Manager SAS Institute AG.

Roland Oliver Rechtsteiner, Dipl.-Ing., Partner und Mitglied der Geschäftsleitung bei Oliver Wyman AG.

Boris Wenger, Rechtsanwalt, Partner Froriep Renggli Rechtsanwälte.

Geschäftsführung

Andreas Massüger, El.-Ing. HTL, Geschäftsführer Netzanstalt Zollikon.

Weitere Tätigkeiten
- Abteilungsleiter Vertrieb Werke am Zürichsee AG

Andrea Müller, Betriebsökonomin FH, EMBA FHS St. Gallen, stv. Geschäftsführerin Netzanstalt Zollikon.

Weitere Tätigkeiten
- Abteilungsleiterin Finanzen und Dienste Werke am Zürichsee AG
- Geschäftsführerin Energie und Wasser Erlenbach AG
- Stv. Geschäftsführerin Netzanstalt Küsnacht

Bestandesrechnung
per 31.12.2012

Aktiven	CHF	CHF
	31.12.2012	31.12.2011
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	218 786.51	73 646.55
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	2 089 713.65	775 729.31
Übrige Guthaben	2 117.25	294.40
Vorräte	69 196.25	69 196.25
Transitorische Aktiven	4 592.00	1 571.55
Total Finanzvermögen	2 384 405.66	920 438.06
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätswerk	19 130 802.00	18 220 890.00
Anlagen Wasserwerk	2 240 000.00	2 498 800.00
Anlagen Gasversorgung	0.00	147 600.00
Beteiligungen	4 485 000.00	4 485 000.00
Total Verwaltungsvermögen	25 855 802.00	25 352 290.00
Total Aktiven	**28 240 207.66**	**26 272 728.06**
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	83 533.88	90 319.20
Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon	8 520 000.00	8 520 000.00
Transitorische Passiven	50 400.00	46 304.30
Total Fremdkapital	8 653 933.88	8 656 623.50
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	9 434 705.47	8 184 180.81
Spezialfinanzierung Wasserwerk	3 207 550.82	3 028 130.32
Spezialfinanzierung Gasversorgung	3 944 017.49	3 403 793.43
Total Spezialfinanzierungen	16 586 273.78	14 616 104.56
Eigenkapital		
Dotationskapital	3 000 000.00	3 000 000.00
Total Eigenkapital	3 000 000.00	3 000 000.00
Total Passiven	**28 240 207.66**	**26 272 728.06**

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF	CHF
	1.1.2012 – 31.12.2012	1.1.2011 – 31.12.2011
Sach- und Personalaufwand	223 085.11	211 064.62
Finanzaufwand	118 428.00	153 360.00
Abschreibungen Sachwertanlagen Finanzvermögen	0.00	187 330.68
Abschreibungen Elektrizitätswerk	882 064.02	817 116.80
Abschreibungen Wasserwerk	756 128.87	835 927.05
Abschreibungen Gasversorgung	303 373.67	825 436.50
Abgaben an Gemeinwesen	406 631.89	395 285.21
Entschädigungen an Gemeinwesen	45 000.00	111 700.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1 970 169.22	1 167 566.36
Total Aufwand	**4 704 880.78**	**4 704 787.22**
Ertrag		
Finanzertrag	6 469.89	244.50
Rückerstattungen	9 592.00	0.00
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	406 631.89	395 285.21
Pachtzins Elektrizitätswerk	2 377 012.00	2 391 000.00
Pachtzins Wasserwerk	1 033 175.00	975 000.00
Pachtzins Gasversorgung	872 000.00	872 000.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.00	71 257.51
Total Ertrag	**4 704 880.78**	**4 704 787.22**

Erläuterungen

Sach- und Personalaufwand
Beinhaltet den Aufwand für die Geschäfts- und Buchführung, den Versicherungsaufwand der Anlagen und die Verwaltungsratshonorare.

Finanzaufwand
Diese Position beinhaltet die Zinsen für das Fremdkapital.

Abschreibungen
Die Abschreibungen basieren auf den gesetzlichen Vorgaben.

Abgaben und Entschädigungen an Gemeinwesen
Konzessionsabgaben an die Gemeinde für die Beanspruchung des öffentlichen Grund und Bodens, Ertragsbeteiligung und Abgeltung administrativer Aufwand der Gemeinde, im Jahr 2011 inkl. Nachzahlung Einkauf neue Pensionskasse.

Einlagen in Spezialfinanzierungen
Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresüberschuss).

Finanzertrag
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Beteiligungsertrag.

Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen
Von den Kunden bezahlte Konzessionsabgaben.

Pachtzins
Dabei handelt es sich um die Entschädigung für die Überlassung des Strom-, Wasser- und Gasnetzes an die Werke am Zürichsee AG.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Sie dienen der Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung (Jahresfehlbetrag).

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		CHF	CHF
		31.12.2012	31.12.2011
Bruttoinvestitionen Elektrizitätswerk		2 092 223.61	1 570 278.35
Bruttoinvestitionen Wasserwerk		1 395 668.70	1 397 495.55
Bruttoinvestitionen Gasversorgung		155 773.67	517 136.50
Netzkostenbeiträge Elektrizitätswerk		– 300 247.59	– 146 459.55
Netzkostenbeiträge Wasserwerk		– 868 525.02	– 686 468.50
Staatsbeiträge Wasserwerk		– 29 814.81	– 61 000.00
Total Nettoinvestitionen		**2 445 078.56**	**2 590 982.35**

Veränderungen Spezialfinanzierungen	1.1.2012	Zu-/Abgang	31.12.2012
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	8 184 180.81	1 250 524.66	9 434 705.47
Spezialfinanzierung Wasserwerk	3 028 130.32	179 420.50	3 207 550.82
Spezialfinanzierung Gasversorgung	3 403 793.43	540 224.06	3 944 017.49
Total Spezialfinanzierungen	**14 616 104.56**	**1 970 169.22**	**16 586 273.78**

Anhang

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio., Quote 39%; Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Datendiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26,293 Mio., Quote 2,10%; Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700 000, Quote 7,14%; Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Bericht der Revisionsstelle

pwc

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle
an die Vorsteherschaft

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Neumarkt 4 / Kornhausstrasse 26, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, Telefax: +41 58 792 72 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ruedi Eppenberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patrick Heller
Revisionsexperte

Zürich, 18. März 2013

Beilage: Jahresrechnung

2

3. Antrag

Verkauf der Liegenschaft Gstadstrasse 38, Kat.-Nr. 10571 in Zollikon

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten folgende Anträge:

1. Die Politische Gemeinde Zollikon verkauft die Liegenschaft Gstadstrasse 38 (Kat.-Nr. 10571) zum Mindestpreis von 4,2 Mio. Franken an den Meistbietenden.

2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, alle mit dem Rechtsgeschäft zusammenhängenden administrativen und rechtlichen Angelegenheiten in eigener Kompetenz zu regeln.

Zollikon, 10. April 2013

Für den Gemeinderat	Präsidentin Katharina Kull-Benz	Schreiberin Regula Bach

Weisung

Liegenschaft Gstadstrasse 38, Zollikon, Foto: Thomas Entzeroth

Die alte Trafostation (Baujahr 1935) an der Gstadstrasse 38 ist zurzeit als Freizeit- und Atelierraum an Private vermietet. Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und müsste in den nächsten Jahren umfassend saniert werden. Aufgrund erster Schätzungen würden die Sanierungsarbeiten (Aussenfassade, Dachersatz, Entwässerung und Drainage, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen, Bäder und Küchen, Wand- und Dachfenster etc.) über 1,2 Mio. Franken kosten.

Im Unterschied zu dem unmittelbar an den Dufourplatz angrenzenden Grundstück mit der Kataster-Nr. 10570, das weiterhin im Eigentum der Netzanstalt bleibt, hat die Liegenschaft an der Gstadstrasse 38 für die Gemeinde keinen strategischen Nutzen. Das Grundstück eignet sich auch nicht für die Erstellung von günstigem Wohnraum und soll deshalb verkauft werden.

Kaufpreis
Das Grundstück mit der Kataster-Nr. 10571 umfasst 978 m² und liegt in der Zone W 2.202/2.30 (Wohnzone mit mittlerer Dichte, Baumassenziffer 2.20/2.30; mässig störende Betriebe wie Büros, Arztpraxen etc. sind zulässig). Aufgrund einer Schätzung des Hauseigentümerverbandes hat die Liegenschaft einen Wert von mind. 4,4 Mio. Franken. Der Rückbau der Leitungen und Gebäude wird mit 200'000 Franken veranschlagt. Dieser Betrag wird vom Schätzwert abgezogen.

Die Liegenschaft soll dem Meistbietenden verkauft werden. Falls der angegebene Mindestverkaufspreis nicht erreicht wird, bleibt die Liegenschaft im Eigentum der Gemeinde Zollikon.

Empfehlung
Der Gemeinderat empfiehlt Annahme der Vorlage.

Jahresrechnung 2012

Rechnungsergebnis 2012

Laufende Rechnung

Aufwand	159‘653‘133.00
Ertrag	–157‘523‘913.47
Aufwandüberschuss	**2‘129‘219.53**

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen, welches sich wie folgt verändert:

Eigenkapital

Eingangsbilanz per 1.1.2012	65‘375‘588.00
Aufwandüberschuss	–2‘129‘219.53
Schlussbilanz per 31.12.2012	**63‘246‘368.47**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	7‘917‘818.64
Einnahmen	–1‘431‘556.01
Nettoinvestition	**6‘486‘262.63**

Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Ausgaben	2‘097‘784.66
Einnahmen	–1‘396‘319.96
Nettoveränderung	**701‘464.70**

Schlüsselzahlen 2012

	Rechnung 2012 Fr.	Voranschlag 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Laufende Rechnung			
Steuerfuss	82%	82%	79%
Steuern Rechnungsjahr	–86'932'321	–86'535'000	–83'681'850
Steuern Vorjahre	–12'280'338	–12'500'000	–12'712'967
Grundsteuern	–12'475'054	–10'000'000	–11'531'661
Finanzausgleich	57'619'900	57'600'000	46'541'719
Nettoaufwand der Verwaltungsabteilungen	46'659'268	48'134'900	49'602'724
Ertragsüberschuss (+)			4'031'262
Aufwandüberschuss (–)	–2'129'220	–9'134'800	
Abschreibungen	10'154'174	10'980'000	10'573'407
Abschreibungen auf Finanzvermögen			
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	10'154'174	10'980'000	10'573'407
Einlagen in Spezialfinanzierungen	62'621		85'107
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	–567'814	–901'400	–523'204
(+) Cashflow (–) Cashdrain	7'519'762	943'800	14'166'572
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen			
Verwaltungsvermögen	6'486'263	13'768'000	15'510'746
Selbstfinanzierungsgrad	115.9%	6.9%	91.3%
Selbstfinanzierungsgrad letzte 5 Jahre	62.9%		81.3%
Bilanz			
Finanzvermögen	99'855'387		101'091'184
Verwaltungsvermögen	75'334'890		79'002'801
Total Aktiven	175'190'277		180'093'985
Fremdkapital	105'132'783		107'543'131
Verrechnungen	137'387		18'764
Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen	6'076'488		6'581'680
Spezialfonds	597'251		574'822
Eigenkapital	63'246'368		65'375'588
Total Passiven	175'190'277		180'093'985
Nettovermögen	–6'012'033		–7'045'533

Laufende Rechnung nach Arten

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Laufende Rechnung	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	Laufende Rechnung		***2'129'220***		***9'134'800***	***4'031'262***	
3	**Aufwand**	**159'653'133**		**160'682'000**		**151'042'582**	
30	Personalaufwand	33'550'580		33'559'400		33'507'532	
31	Sachaufwand	17'493'711		19'404'500		19'343'579	
32	Passivzinsen	1'842'508		2'122'600		2'080'612	
33	Abschreibungen	10'570'360		11'131'000		10'928'116	
34	Anteile & Beiträge ohne Zweckbindung	57'619'900		57'600'000		46'541'719	
35	Entschäd.f.Dienstl.anderer Gemeinwesen	8'576'751		8'726'300		7'681'834	
36	Betriebs- & Defizitbeiträge	24'383'859		22'281'900		25'293'096	
38	Einlagen in Spezialfinanz. & Stiftungen	62'621				85'107	
39	Interne Verrechnungen	5'552'843		5'856'300		5'580'986	
4	**Ertrag**		**157'523'913**		**151'547'200**		**155'073'844**
40	Steuern		108'897'807		103'595'000		105'093'170
41	Regalien & Konzessionen		36'787		57'400		111'606
42	Vermögenserträge		4'682'591		4'814'400		6'914'836
43	Entgelte		26'957'191		26'160'000		26'407'008
44	Anteile & Beiträge ohne Zweckbindung		970'090		962'000		981'394
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'542'664		2'483'000		2'192'730
46	Beiträge mit Zweckbindung		7'314'127		6'717'700		7'266'910
48	Entnahmen aus Spezialfinanz.&Stiftungen		569'814		901'400		525'204
49	Interne Verrechnungen		5'552'843		5'856'300		5'580'986

Laufende Rechnung nach Kostenstellen (Nettodarstellung)

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Laufende Rechnung	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	Ertragsüberschuss					**4'031'262**	
	Aufwandüberschuss		**2'129'220**		**9'134'800**		
10	**Legislative, Gemeinderat**	**541'543**		**541'100**		**595'339**	
1011	Gemeindeversammlung	52'956		46'200		57'930	
1012	Urnenwahlen, Abstimmungen und Wahlbüro	91'444		78'800		143'601	
1013	Rechnungsprüfungskommission	45'548		47'200		47'285	
1021	Gemeinderat	351'595		368'900		346'524	
15	**Präsidialabteilung**	**3'290'312**		**3'817'500**		**3'659'693**	
1510	Abteilungsverwaltung	981'636		1'130'200		1'160'295	
1512	Personaldienst	605'234		683'200		647'021	
1513	Gemeindekonferenz Bezirk Meilen		1'843	1'500			2'179
1521	Einwohner- und Fremdenkontrolle	162'222		180'900		200'190	
1523	Bürgerrechtswesen		19'265		21'900		24'408
1531	Informatik	774'023		1'001'000		827'040	
1553	Sportförderung	60'317		60'200		61'380	
1561	Gemeindebibliothek	324'362		340'500		335'524	
1562	Ortsmuseum	138'288		113'500		123'559	
1563	Zolliker Jahrheft	10'316		17'400		13'087	
1565	Kulturförderung	59'687		64'200		75'383	
1566	Bundesfeier	27'774		25'000		33'074	
1567	Jungbürgerfeier					14'590	
1570	Gemeindeammann- und Betreibungsamt	130'322		176'800		153'206	
1580	Friedensrichter	37'239		45'000		41'930	
20	**Finanzabteilung**		**44'125'204**		**38'481'600**		**53'177'737**
2010	Abteilungsverwaltung		294'881		222'500		217'859
2020	Steuern		107'564'929		103'091'000		103'758'582
2030	Finanzausgleich	57'619'900		57'600'000		46'541'719	
2040	Kapitaldienst		1'099'256		819'800		808'558
2045	Gewinne & Verluste Sachwertanlagen FV		217'704				2'697'908
2070	Leistungen für Pensionierte	393'351		442'700		427'088	
2080	Abschreibungen	7'038'316		7'609'000		7'336'363	
25	**Liegenschaftenabteilung**	**2'341'430**		**4'371'700**		**4'033'044**	
2510	Abteilungsverwaltung	408'940		373'300		444'666	
2515	Energiestadt	2'600				66'909	
2520	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'107'572		1'936'300		2'030'642	
2525	Sicherheitsbeauftragter	458		6'800		2'377	
2532	Landwirtschaft	32'932		53'000		37'843	

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Laufende Rechnung	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
2534	Ackerbaustelle	2'086		2'000		2'160	
2536	Pachtland	265'693		274'100		249'871	
2540	Fischerei und Jagd		436	600			299
2550	Forstwesen	94'433		122'600		80'399	
2562	Schwimmbad Fohrbach	429'800		350'700		298'318	
2563	Cafeteria und Kiosk Schwimmbad Fohrbach		77'847		14'500		52'392
2564	Seebad	119'585		106'300		107'732	
2570	Gemeindes., Rest., Wohnung, Bibl., Gar.	216'357		259'300		138'469	
2580	Ferienhaus Sanaspans, Lenzerheide	36'640		94'600		113'113	
2590	Liegenschaften Finanzvermögen		297'383	806'600		513'238	
30	**Gesundheitsabteilung**	**7'726'112**		**7'441'400**		**10'223'109**	
3010	Abteilungsverwaltung	277'935		285'600		276'057	
3020	Zivilstandsamt	269'680		254'200		276'273	
3034	Spitäler	659'967		666'000		3'754'371	
3040	Friedhöfe Zollikon Dorf und Berg	93'568			38'600		121'643
3042	Bestattungswesen	248'992		262'200		251'306	
3051	Kehrichtabfuhr						
3061	Gesundheitskontrolle	13'580		15'300		14'441	
3083	Gesundheitsberatung	43'497		39'500		64'794	
3093	Wohn- und Pflegezentren Zollikon	718'984		982'700		1'386'357	
3094	Pflegefinanzierung Ambulante Krankenpflege(Spitex)	937'931		815'000		720'471	
3098	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	4'461'979		4'159'500		3'779'223	
3099	Chronisch-Krankenheime						178'541
40	**Bauabteilung**	4'342'848		4'117'600		4'204'233	
4010	Abteilungsverwaltung	**349'689**		**330'900**		**341'394**	
4021	Raumplanung	71'877		93'300		92'222	
4022	Vermessung	79'906		49'600		76'868	
4031	Baupolizei	305'687		124'800		14'438	
4032	Schutzraumkontrolle	9'245				9'144	
4040	Natur- und Heimatschutz	53'091		82'800		63'575	
4050	Kanalisation und Kläranlage						
4060	Strassenunterhalt	1'266'871		1'259'500		1'172'910	
4071	Gewässerunterhalt	47'271		42'600		47'212	
4072	Grün- und Spielplätze	400'783		403'300		447'327	
4073	Wanderwege und Waldstrassen	230'614		181'800		231'044	
4082	Öffentlicher Verkehr	1'483'732		1'481'000		1'629'320	
4090	Garage	25'450		34'500		20'284	
4092	Marktwesen (ab 01.01.2010)	18'634		33'500		58'495	

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Laufende Rechnung	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
50	**Polizeiabteilung**	**1'688'322**		**1'740'400**		**1'693'821**	
5010	Abteilungsverwaltung	513'347		548'900		515'721	
5020	Gemeindepolizei	512'052		506'700		537'221	
5030	Zivilschutz	110'686		112'700		80'429	
5041	Feuerwehr	436'654		432'400		416'161	
5042	Seerettung	75'981		95'200		96'928	
5050	Militär	39'602		44'500		47'360	
60	**Wohlfahrtsabteilung**	**7'696'177**		**7'932'500**		**7'789'804**	
6010	Abteilungsverwaltung	301'629		271'500		285'293	
6020	AHV-Zweigstelle	3'488'163		3'221'400		3'233'091	
6025	Krankenversicherungsgesetz		629	1'500			351
6030	Arbeitsamt und Arbeitslosenhilfe	33'496		63'700		30'754	
6041	Jugendsekretariat	312'104		519'300		505'011	
6042	Jugend	457'229		565'500		371'384	
6043	Mütterberatung	2'740		2'300			
6051	Sozialdienst	450'251		577'900		583'792	
6052	Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe	1'855'412		1'828'000		1'824'039	
6053	Stipendien	4'188		10'000		6'870	
6054	Ferienbeihilfe		2'000	10'000		10'000	
6060	Vormundschaftswesen	502'958		507'400		438'462	
6074	Alterssiedlung Hinterdorf (inaktiv seit 2012)						82'750
6081	Freizeitdienst	137'762		149'600		170'193	
6082	Jugendräume	146'000		150'400		144'990	
6083	Kontaktstelle für das Alter	1'709		10'000		43	
6084	Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit	1'188		19'000		4'206	
6090	Hilfsakt. Entwicklungs- + Humanit. Hilfe	3'978		25'000		264'779	
80	**Schule**	**18'627'679**		**17'654'200**		**16'947'431**	
8010	Schulverwaltung	985'293		964'000		913'120	
8020	Kindergarten	1'231'469		1'169'000		1'055'624	
8030	Primarschule	6'026'296		5'540'000		5'253'182	
8040	Oberstufenschule	3'083'371		2'938'000		2'710'365	
8050	Musikschule	1'229'534		1'102'000		1'174'805	
8052	Hauswirtsch. Fortbildungsschule	624		14'000		9'314	
8060	Sonderschulung	2'159'794		2'135'000		2'021'206	
8070	Volksschule Allgemeines	817'242		871'200		851'176	
8081	Ferienhaus Höhe, Wildhaus	37'693		36'500		31'229	
8083	Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen	2'649'996		2'467'100		2'554'618	
8090	Ferienkolonien	16'854		30'000		28'977	
8095	Betreuungshäuser	389'513		387'400		343'814	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen nach Arten

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition Verwaltungsvermögen CHF		**6'486'263**		**13'768'000**		**15'510'746**
	Verwaltungsvermögen	**7'917'819**	**1'431'556**	**14'266'000**	**498'000**	**16'718'239**	**1'207'493**
5	**Ausgaben**	**7'917'819**		**14'266'000**		**16'718'239**	
50	**Sachgüter**	**7'799'997**		**14'175'000**		**16'308'076**	
5010	Tiefbauten	3'786'699		6'514'000		11'107'623	
5030	Hochbauten	3'778'642		6'787'000		4'521'408	
5060	Mobilien	234'656		874'000		550'283	
5090	Übrige Sachgüter					128'761	
56	**Investitionsbeiträge**	**41'651**		**11'000**		**246'625**	
5660	Private Haushalte	41'651		11'000		246'625	
57	**Durchlaufende Beiträge**	**53'650**				**126'955**	
5700	Durchlaufende Beiträge	53'650				126'955	
58	**Übrige zu aktivierende Ausgaben**	**22'521**		**80'000**		**36'584**	
5810	Planungsausgaben	22'521		80'000		36'584	
6	**Einnahmen**		**1'431'556**		**498'000**		**1'207'493**
60	**Abgang von Sachgütern**		**1'138'001**				
6090	Übrige Sachgüter		1'138'001				
61	**Nutzungsabgaben & Vorteilsentgelte**		**101'852**				**–138'180**
6100	Nutzungsabgaben & Vorteilsentgelte		101'852				–138'180
62	**Rückzahlung von Darlehen & Beteiligungen**		**36'911**		**180'000**		**858'661**
6250	Private Institutionen		36'911		180'000		858'661
63	**Rückerstattungen für Sachgüter**		**91'088**		**18'000**		**81'688**
6310	Tiefbauten		91'088		18'000		54'166
6390	Übrige Rückerstattungen						27'522
66	**Beiträge mit Zweckbindung**		**10'054**		**300'000**		**278'369**
6600	Bundesbeiträge						10'150
6610	Staatsbeiträge		5'233		300'000		184'219
6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		4'821				84'000
67	**Durchlaufende Beiträge**		**53'650**				**126'955**
6700	Durchlaufende Beiträge		53'650				126'955

Investitionsrechnung Finanzvermögen nach Arten

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition Finanzvermögen CHF		**701'465**		**1'449'000**		**-1'607'000**
	Finanzvermögen	**2'097'785**	**1'396'320**	**1'710'000**	**261'000**	**4'895'300**	**6'502'300**
7	**Zugänge Sachwertanlagen des Finanzverm.**	**2'097'785**		**1'710'000**		**4'895'300**	
70	**Grundeigentum Finanzvermögen**	**1'880'081**		**1'710'000**		**2'197'392**	
7010	Nichtüberbaute Liegenschaften	40'615		440'000		1'802'629	
7020	Überbaute Liegenschaften	701'465		1'270'000			
7040	Grundeigentumsanteile	1'138'001					
7090	Erwerbs- & Verkaufsnebenkosten					394'763	
79	**Übertragungen**	**217'704**				**2'697'908**	
7920	Übertragungen in die Laufende Rechnung	217'704				2'697'908	
8	**Abgänge Sachwertanlagen des Finanzverm.**		**1'396'320**		**261'000**		**6'502'300**
80	**Grundeigentum Finanzvermögen**		**1'396'320**		**261'000**		**6'477'629**
8010	Nichtüberbaute Liegenschaften				152'000		1'402'238
8020	Überbaute Liegenschaften						4'675'000
8040	Grundeigentumsanteile		1'355'705				
8090	Beiträge an Investitionen		40'615		109'000		400'391
81	**Abgänge Mobilien**						**24'671**
8100	Verkauf von Mobilien						24'671

Investitionsrechnung nach Aufgaben

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition		**7'187'727**		**15'217'000**		**13'903'746**
0	Behörden und allg. Verwaltung	1'776'714	5'233	3'100'000		2'012'574	
1	Rechtschutz und Sicherheit	84'564	58'471	50'000		255'833	126'955
2	Bildung	549'087		1'819'000		514'408	
3	Kultur und Freizeit	233'126		370'000		216'903	84'000
4	Gesundheit		1'138'001				
5	Soziale Wohlfahrt	1'531'436	36'911	2'125'000	180'000	1'576'328	868'811
6	Verkehr	1'205'597	51'211	1'626'000	18'000	1'541'924	74'888
7	Umwelt und Raumordnung	2'537'296	141'729	5'176'000	300'000	10'600'270	52'839
9	Finanzen und Steuern	2'097'785	1'396'320	1'710'000	261'000	4'895'300	6'502'300
	Gesamtergebnis	**10'015'603**	**2'827'876**	**15'976'000**	**759'000**	**21'613'539**	**7'709'793**

Bestandesrechnung 2012

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
1	*Aktiven*	*180'093'985*	*599'679'269*	*604'582'977*	*175'190'277*
10	**Finanzvermögen**	**101'091'184**	**592'018'094**	**593'253'891**	**99'855'387**
100	*Flüssige Mittel*	*23'890'402*	*564'639'000*	*569'148'862*	*19'380'540*
1000	**Kasse**	**22'685**	**368'749**	**375'179**	**16'255**
1000000	Kasse	17'124	367'466	372'259	12'331
1000010	Kasse Bauabteilung	608	1'574	1'684	498
1000020	Kasse Schulverwaltung	249	305	547	7
1000030	Kasse WFA	719	295	689	325
1000090	Kasse (BA KZZ)	3'985	–891		3'094
1001	**Postcheck**	**13'803'982**	**437'619'805**	**433'125'473**	**18'298'314**
1001100	PC-Konto 80-991-8	13'184'331	348'661'337	344'192'548	17'653'120
1001190	SAD in Transit		83'049'600	83'049'600	
1001600	PC-Konto 87-37578-8 (WFA)	269'175	5'756'064	5'883'325	141'913
1001700	Postkonto 87-461922-6 (BA KZZ)	350'476	152'804		503'280
1002	**Banken**	**10'063'735**	**126'650'446**	**135'648'211**	**1'065'971**
1002100	UBS KK 259-854165.B1K	3'395	37'269'625	37'218'328	54'692
1002300	CS KK 285500-11	8'851	1'853'027	1'583'092	278'785
1002400	ZKB KK 1100-1991.002	8'243	17'708'034	17'695'478	20'800
1002420	ZKB KK 1113-0070.258 (Steuern)	9'823'840	69'819'959	79'151'313	492'487
1002440	ZKB KK 1100-2854-149 (BA KZZ)	219'405	–199		219'206
101	*Guthaben*	*–4'839'136*	*22'337'301*	*17'484'671*	*13'494*
1010	**Vorschüsse**	**70'841**	**8'831'354**	**8'758'943**	**143'252**
1010000	Diverse Vorschüsse	3'500	1'000	1'000	3'500
1010200	Vorschüsse Schule (Klassenlager, div.)		42'209	37'209	5'000
1010350	Vorfinanzierung SVA ZL	67'341	8'788'145	8'720'734	134'752
1011	**Kontokorrente**	**568'279**	**3'301'361**	**3'429'276**	**440'364**
1011200	Guthaben Seebad		139'010	139'010	
1011202	Guthaben Schwimmbad Fohrbach	32'261	2'796'888	2'798'294	30'854
1011204	Guthaben Wohn- & Pflegezentrum am See	3'051	14'574	12'629	4'996
1011205	Guthaben Wohn- & Pflegezentrum Beugi	4'734	11'247	8'258	7'723
1011206	Guthaben Spitex	471'085	339'529	471'085	339'529
1011500	Stipendiendarlehen	57'148	112		57'261

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
1012	**Steuerrestanzen**	**–12'983'180**	**–7'647'410**	**–12'940'324**	**–7'690'266**
1012200	Steuerrestanzen PG	–12'983'180	–7'647'410	–12'940'324	–7'690'266
1014	**Beiträge von Gemeinwesen**	**2'837'944**	**2'705'598**	**2'547'552**	**2'995'989**
1014100	Guthaben aus Staats- und Bundesbeiträgen	2'837'944	2'705'598	2'547'552	2'995'989
1015	**Übrige Debitoren**	**4'488'210**	**14'639'709**	**15'313'220**	**3'814'699**
1015100	Debitoren Allgemein	2'010'928	12'309'229	12'429'071	1'891'087
1015110	Debitoren Durchlaufkonto	556'278		556'278	
1015115	Debitoren Wohn- & Pflegezentren Zollikon	1'593'601	382'894	227'898	1'748'596
1015130	Debitoren Liegenschaftenabteilung	7'398	5'111	7'398	5'111
1015140	Debitoren Abwasser Grundgebühren	1'595	1'406'078	1'405'395	2'278
1015150	Debitor MWSt	206'030	69'954	266'792	9'192
1015160	Debitoren Grabgebühren	40'419	429'049	369'377	100'092
1015190	Debitoren (BA KZZ)	20'550	7'694		28'244
1015210	Debitor VSt	51'013	29'907	51'013	29'907
1015240	Debitor VSt (BA KZZ)	398	–206		192
1019	**Übrige Guthaben**	**178'771**	**506'689**	**376'004**	**309'456**
1019500	Frankiermaschine Gemeindeverwaltung	7'382	78'187	79'511	6'059
1019510	Frankiermaschine Betreibungsamt	3'837	50'000	52'707	1'130
1019520	SK Verrechnungen (BA KZZ)		12'155		12'155
1019550	Guthaben Stelleninserate	1'274		1'274	
1019580	Vorauszahlungen (für Bewohner, WPZ)		87	87	
1019590	Guthaben Rückerst. Zusatzleistungen SVA	166'277	366'260	242'424	290'113
102	***Anlagen***	***75'684'220***	***778'424***	***263'862***	***76'198'782***
1021	**Aktien & Anteilscheine**	**205'300**			**205'300**
1021000	Aktien und Anteilscheine	205'300			205'300
1022	**Darlehen**	**8'830'000**		**156'000**	**8'674'000**
1022100	Darlehen	8'680'000		150'000	8'530'000
1022200	Grundpfanddarlehen Seesportfischerverein	150'000		6'000	144'000
1023	**Grundeigentum**	**66'504'948**	**701'465**		**67'206'413**
1023100	Liegenschaften FV	35'088'352	701'465		35'789'817
1023200	Grundstücke	18'857'496			18'857'496
1023300	Grundstücke mit Baurechten	12'559'100			12'559'100
1025	**Vorräte**	**143'972**	**76'959**	**107'862**	**113'069**
1025100	Vorräte politisches Gemeindegut	143'972	76'959	107'862	113'069

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
103	***Transitorische Aktiven***	***6'355'698***	***4'263'369***	***6'356'496***	***4'262'571***
1030	**Transitorische Aktiven**	**6'355'698**	**4'263'369**	**6'356'496**	**4'262'571**
1030000	Transitorische Aktiven PG	6'355'698	4'263'369	6'356'496	4'262'571
11	**Verwaltungsvermögen**	**79'002'801**	**7'661'175**	**11'329'086**	**75'334'890**
114	***Sachgüter***	***73'338'000***	***7'638'654***	***9'771'654***	***71'205'000***
1141	**Tiefbauten**	**27'436'000**	**3'635'410**	**4'608'410**	**26'463'000**
1141110	Strassen und Parkplätze	9'486'000	1'154'386	1'064'386	9'576'000
1141120	Fussgängerbauwerke	148'000		15'000	133'000
1141130	Kanalisationen	14'119'000	2'023'858	3'114'858	13'028'000
1141190	Übrige Tiefbauten Gemeindegut	3'683'000	457'166	414'166	3'726'000
1143	**Hochbauten**	**44'327'000**	**3'773'409**	**4'812'409**	**43'288'000**
1143100	Verwaltungsgebäude	4'569'000	1'567'738	613'738	5'523'000
1143200	Schulhäuser und Kindergärten	22'784'000	441'108	2'323'108	20'902'000
1143300	Zivilschutzbauten	41'000		5'000	36'000
1143400	Übrige Hochbauten Gemeindegut	16'925'000	1'764'562	1'869'562	16'820'000
1143800	Abfallwesen	8'000		1'000	7'000
1146	**Mobilien**	**1'460'000**	**229'835**	**338'835**	**1'351'000**
1146100	Mobilien Gemeindegut	1'460'000	229'835	338'835	1'351'000
1149	**Übrige Sachgüter**	**115'000**		**12'000**	**103'000**
1149100	Übrige Sachgüter Gemeindegut	115'000		12'000	103'000
115	***Darlehen & Beteiligungen***	***2'939'801***		***255'911***	***2'683'890***
1154	**Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen**	**2'939'801**		**255'911**	**2'683'890**
1154900	Darlehen und Beteiligungen	752'801		36'911	715'890
1154910	Netzanstalt Zollikon, Dotationskapital	2'187'000		219'000	1'968'000
116	***Investitionsbeiträge***	***2'469'000***		***1'272'000***	***1'197'000***
1165	**Private Institutionen**	**2'199'000**		**1'245'000**	**954'000**
1165000	Inv.beiträge an private Institutionen	2'199'000		1'245'000	954'000
1166	**Private Haushalte**	**270'000**		**27'000**	**243'000**
1166000	Investionsbeiträge an private Haushalte	270'000		27'000	243'000
117	***Übrige aktivierte Ausgaben***	***256'000***	***22'521***	***29'521***	***249'000***

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
1170	**Enteignungsentschädigungen**	**141'000**		**15'000**	**126'000**
1170000	Enteignungsentschädigungen	141'000		15'000	126'000
1171	**Planungsausgaben**	**115'000**	**22'521**	**14'521**	**123'000**
1171000	Planungsausgaben	115'000	22'521	14'521	123'000
2	***Passiven***	***180'093'985***	***869'014'186***	***873'917'894***	***175'190'277***
20	**Fremdkapital**	**107'543'131**	**251'148'413**	**253'558'761**	**105'132'783**
200	***Laufende Verpflichtungen***	***27'628'684***	***138'137'672***	***138'934'078***	***26'832'278***
2000	**Kreditoren**	**7'038'367**	**107'591'525**	**109'444'662**	**5'185'230**
2000900	Übrige Kreditoren	6'851'735	81'756'524	83'593'144	5'015'115
2000920	Kreditor Besoldungen		25'096'980	25'096'980	
2000940	Kreditoren WPZ	129'334	377'830	394'310	112'853
2000950	Kreditor Mehrwertsteuer	57'298	360'191	360'228	57'262
2001	**Depotgelder**	**15'912'127**	**30'525'401**	**29'217'953**	**17'219'575**
2001000	Depotgelder Baudepots	1'168'303		405'600	762'703
2001100	Depotgelder GGST	14'228'400	30'361'577	28'812'353	15'777'625
2001200	Depotgelder (BA KZZ)	515'424	163'824		679'248
2006	**Kontokorrente**	**4'663'305**		**271'464**	**4'391'841**
2006100	Kontokorrent reformierte Kirchgemeinde	4'663'305		271'464	4'391'841
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**14'884**	**20'747**		**35'631**
2009100	Übrige Verpflichtungen (BA KZZ)	14'884	20'747		35'631
201	***Kurzfristige Schulden***	***30'165'790***	***100'228'718***	***95'194'298***	***35'200'210***
2012	**Selbständige öffentliche Unternehmungen**		**70'000'000**	**35'000'000**	**35'000'000**
2012100	Fester Vorschuss Postfinance		70'000'000	35'000'000	35'000'000
2019	**Übrige kurzfristige Schulden**	**30'165'790**	**30'228'718**	**60'194'298**	**200'210**
2019102	Fester Vorschuss ZKB	30'000'000	30'000'000	60'000'000	
2019310	Verpflichtungen Mittelverwaltung	150'275	228'718	194'298	184'695
2019400	zweckgeb.Mittel Jugendraum Dachslerenstr	15'516			15'516
202	***Langfristige Schulden***	***35'000'000***		***5'000'000***	***30'000'000***
2021	**Langfristige Darlehen**	**5'000'000**		**5'000'000**	
2021600	Darlehen AHV, 06-01.10.12	5'000'000		5'000'000	

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
2029	**Übrige langfristige Schulden**	**30'000'000**			**30'000'000**
2029000	Fester Vorschuss UBS 2010-29.03.2013	30'000'000			30'000'000
203	***Verpflichtungen für Sonderrechnungen***	***4'991'970***	***5'401'563***	***5'395'533***	***4'998'001***
2031	**Personalvorsorgeeinrichtungen**		**5'278'234**	**5'278'234**	
2031000	Pensionskasse der Gemeinde Zollikon		5'026'124	5'026'124	
2031001	Pensionskasse Musikschule		252'110	252'110	
2033	**Verwaltete Stiftungen**	**4'991'970**	**123'329**	**117'299**	**4'998'001**
2033000	Div. Legate & Schenkungen (WFA+GA)	39'724	794	508	40'010
2033100	Joseph Looser-Stiftungsfonds (WFA)	895'535	17'911		913'446
2033105	Legat Vera Goldstein (WFA)	5'142	103		5'245
2033106	Armin Notz Stiftungsfonds (FA)	244'013	4'880		248'893
2033200	Nachlass Mina Schlatter (FA & GA)	2'416'097	48'322	24'282	2'440'137
2033300	Schenkung Irma Ziegler (WFA)	385'373	7'707		393'080
2033400	Rosa Schelling-Stiftung (WFA)	51'298	1'026		52'324
2033500	Dr.K.&H.Hintermeister-Stiftung (PRA)	166'751	3'335	21'856	148'230
2033600	Stiftungsfds Dr.K.&H.Hintermeister (WFA)	275'989	5'520	600	280'909
2033650	Vermächtnis Emil Robert Kaiser (WFA)	8'146	163		8'309
2033700	Dr.K.&H.Hintermeister-Fonds (PRA)	312'064	6'241	13'500	304'805
2033900	Anna Margaretha Bleuler-Fonds (GA)	151'276	3'026	23'118	131'184
2033910	Projektfonds Musikschule (Schule)	40'564	24'301	33'435	31'430
204	***Rückstellungen***	***843'413***	***851'324***	***121'579***	***1'573'158***
2040	**Rückstellungen der Laufenden Rechnung**	**843'413**	**851'324**	**121'579**	**1'573'158**
2040200	Rückst. PK Werke (Teuerung ab Ausglied.)	843'413		121'579	721'834
2040300	Rückstellung BVK-Sanierung KG		107'632		107'632
2040310	Rückstellung BVK-Sanierung PS		486'436		486'436
2040320	Rückstellung BVK-Sanierung OS		257'256		257'256
205	***Transitorische Passiven***	***8'913'274***	***6'529'136***	***8'913'274***	***6'529'136***
2050	**Transitorische Passiven**	**8'913'274**	**6'529'136**	**8'913'274**	**6'529'136**
2050100	Transitorische Passiven PG	8'784'323	6'381'962	8'784'323	6'381'962
2050600	Vorauszahlungen Gemeinde	128'951	147'174	128'951	147'174
21	**Verrechnungen**	**18'764**	**617'775'902**	**617'657'279**	**137'387**
210	***Steuern Rechnungsjahr***		***209'346'463***	***209'346'463***	
212	***Steuern früherer Jahre***		***16'964'072***	***16'964'072***	

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
213	***Diverse Steuer-Hilfskonti***		***261'665'709***	***261'665'709***	
214	***Quellensteuern***		***3'402'634***	***3'402'634***	
216	***Steueraussch. & pausch. Steueranrechn.***		***24'154'321***	***24'154'321***	
218	***Übrige Verrechnungskonten***	***196'428***	***101'961'718***	***101'903'218***	***254'928***
2180	**Abwassergebühren**		**1'411'359**	**1'411'359**	
2180120	Abwasser ESR-Zahlungen 01-46210-0		1'411'359	1'411'359	
2185	**Mietzinsen**		**6'212'060**	**6'212'060**	
2187	**Heizkostenabrechnungen**		**782'114**	**782'114**	
2189	**Übrige Verrechnungskonten**	**196'428**	**93'556'186**	**93'497'686**	**254'928**
2189400	ABEA ESR-Zahlungen 01-51737-9		12'584'550	12'584'550	
2189410	Allg. Verrechnungen (Doppel-, Fehlzlg.)		22'892'179	22'892'179	
2189418	PC-Eingang Kasse		21'394	21'394	
2189419	EC-Eingang Kasse		56'850	56'850	
2189422	Porti; Rabatte & Diverses		1'078	1'078	
2189423	Geldeingänge für WFA		3'700'000	3'700'000	
2189424	Fohrbach Abrechnungsdifferenzen		969	969	
2189501	AHV / ALV		3'935'509	3'935'509	
2189502	Zürich-Unfall-Versicherung		410'645	410'645	
2189503	SUVA Bauamt, Friedh.		62'717	62'717	
2189509	Basler Versicherung; Krankentaggeld		221'951	221'951	
2189511	FAK-Zulagen		12'347	12'347	
2189520	Quellensteuern	2'238	43'512	45'282	468
2189526	Depots Schlüssel WPZ	700	770	250	1'220
2189527	Depot Leistungsvorschuss WPZ	194'490	88'980	28'230	255'240
2189530	Vorschüsse/Lohnpfändungen	–1'000	62'306	63'306	–2'000
2189535	Lohnpfändungen/BVG Spitex		210	210	
2189800	Hilfskonto Übrige Konti WPZ		25'016'496	25'016'496	
2189810	Hilfskonto Lohn WPZ		10'571'465	10'571'465	
2189820	Hilfskonto Kreditoren WPZ		1'995'398	1'995'398	
2189830	Hilfskonto Direktbelastungen WPZ		54'665	54'665	
2189840	Hilfskonto Interne Rechnungen an WPZ		15'760	15'760	
2189850	Hilfskonto Kasse WPZ		69'760	69'760	
2189860	Hilfskonto LOBOS WPZ		11'559'762	11'559'762	
2189870	Hilfskonto Debitoren Übrige WPZ		176'914	176'914	
219	***Abschluss Verrechnungen***	***–177'664***	***280'985***	***220'862***	***–117'541***

	Bestandesrechnung	Stand 1.1.2012 Fr.	Veränderung Zuwachs Fr.	Veränderung Abgang Fr.	Stand 31.12.2012 Fr.
2190	**Guthaben/Schulden aus Verrechnungskonten**	**–177'664**	**280'985**	**220'862**	**–117'541**
2190000	Guthaben/Schulden aus Verrechnungskonten	–177'664	280'985	220'862	–117'541
22	**Spezialfinanzierungen**	**7'156'502**	**89'871**	**572'635**	**6'673'739**
228	***Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen***	***7'156'502***	***89'871***	***572'635***	***6'673'739***
2280	**Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen**	**6'581'680**	**62'621**	**567'814**	**6'076'488**
2280400	Spezialfin. Kanalisation und Kläranlage	4'749'272		567'814	4'181'458
2280500	Spezialfin. Kehrichtabfuhr	1'832'408	62'621		1'895'030
2281	**Spezialfonds**	**574'822**	**27'250**	**4'821**	**597'251**
2281100	Abgeltung der Schutzraumbaupflicht	396'510	27'250	4'821	418'939
2281200	Ersatzabgabe nicht erstellte Parkplätze	178'312			178'312
23	**Eigenkapital**	**65'375'588**		**2'129'220**	**63'246'368**
239	***Eigenkapital***	***65'375'588***		***2'129'220***	***63'246'368***
2390	**Eigenkapital**	**65'375'588**		**2'129'220**	**63'246'368**
2390000	Eigenkapital	65'375'588		2'129'220	63'246'368

Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon

Übersicht Jahresrechnung 2012
Der Deckungsgrad reduzierte sich von 93,86% (31. Dezember 2011) auf 92,8% per 31. Dezember 2012. Dies hat in erster Linie damit zu tun, dass der technische Zins für die Berechnung der Vorsorgekapitalien von 3,5% auf 2,75% gesenkt wurde. Ohne diese Veränderung wäre der Deckungsgrad auf ungefähr 98% gestiegen, da mit den Wertschriften eine Rendite von 7,85% erzielt werden konnte. Damit bewegt sich die Pensionskasse Zollikon bezüglich Anlageerfolg im vorderen Drittel der Schweizerischen Pensionskassen.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'519'485.55. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von Fr. 1'251'014.52 erwirtschaftet. Die Aktiven der Pensionskasse beliefen sich per 31. Dezember 2012 auf 105,6 Mio. Franken. Davon sind 32,4 Mio. Franken in Aktien und 19,0 Mio. Franken in Immobilien angelegt. Die Bilanzsumme und die Asset Allocation haben sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Mio. Franken erhöht.

Deckungsgrad
Um die von der Pensionskasse gegenüber den aktiven Versicherten und den Rentenbezüger/innen eingegangenen Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können, standen am 31. Dezember 2012 rund 104,2 Mio. Franken (Nettovermögen zu tatsächlichen Werten) zur Verfügung. Effektiv benötigt würde ein Vorsorgekapital in der Höhe von 112,3 Mio. Franken. Daraus errechnet sich der Deckungsgrad von 92,8%.

Versichertenbestand
Der Versichertenbestand veränderte sich im letzten Jahr nur geringfügig. Per 31. Dezember 2012 gehörten der Pensionskasse 319 aktive Versicherte (Vorjahr 320) und 182 Rentenbezüger/innen (Vorjahr 179) an. Weiterhin beträgt der den Rentner/innen zustehende Anteil am Vorsorgekapital knapp zwei Drittel.

Sanierungsmassnahmen
Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Zollikon ist noch nicht hinreichend saniert. Bis von einer wirklich gesunden Pensionskasse gesprochen werden kann, muss ein Deckungsgrad von weit über 100% erreicht sein. Die Pensionskassen-Kommission beschloss deshalb, die Sanierungsmassnahmen im Jahr 2013 unverändert weiter zu führen.

Ausblick
Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) verlangt eine rechtliche, organisatorische und finanzielle Verselbständigung der öffentlich-rechtlichen Kassen. An der Urnenabstimmung vom 3. März 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einer Vorlage zugestimmt, welche in der Gemeindeordnung die Rechtsgrundlage für die Gründung einer privatrechtlichen Stiftung ab 2014 schafft. Es ist vorgesehen, dass an der Gemeindeversammlung vom November 2013 über die Rechtsgrundlagen für den Vollzug der Verselbständigung entschieden werden soll (Stiftungsurkunde und Verordnung über die Personalvorsorgestiftung der Gemeinde Zollikon). Zudem wird zurzeit überprüft, welche Massnahmen die gestiegene Lebenserwartung erfordert, damit das finanzielle Gleichgewicht der Kasse beibehalten werden kann.

Bericht der Kontrollstelle
Die BDO AG ist mit der Prüfung der Jahresrechnung der Pensionskasse beauftragt. Die Kontrollstelle führte die Revision im März 2013 durch. Der Bericht der BDO AG hält fest, dass Jahresrechnung, Geschäftsführung, Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen entsprechen.

Die Pensionskassenkommission hat die Jahresrechnung 2012 am 4. April 2013 genehmigt.

Betriebsrechnung der Pensionskasse

	2012 Franken	2011 Franken
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	**5'411'175.70**	**5'569'274.15**
Beiträge Arbeitnehmer	1'637'900.10	1'649'639.95
Beiträge Arbeitgeber	2'754'293.00	2'806'653.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	137'676.80	198'769.40
Einmaleinlagen Invaliditätsfälle	21'454.10	0.00
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	314'903.35	319'336.25
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	314'903.35	319'336.25
Sanierungszuschüsse Arbeitgeber	230'045.00	255'539.00
Einlagen in die Arbeitgeber–Beitragsreserve	0.00	20'000.00
Eintrittsleistungen	**2'044'898.51**	**2'132'903.28**
Freizügigkeitseinlagen	2'044'898.51	2'132'903.28
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	***7'456'074.21***	***7'702'177.43***
Reglementarische Leistungen	**–6'168'263.55**	**–5'478'890.65**
Altersrenten	–4'391'064.20	–4'416'173.35
Hinterlassenenrenten	–670'815.90	–700'293.20
Invalidenrenten	–309'483.85	–310'296.65
Übrige reglementarische Leistungen	–35'760.00	–42'760.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–761'139.60	–9'367.45
Ausserreglementarische Leistungen	**–541'658.15**	**–580'865.20**
Austrittsleistungen	**–3'697'036.27**	**–2'113'132.32**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–3'378'015.97	–2'040'597.32
Vorbezüge WEF/Scheidung	–319'020.30	–72'535.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	***–10'406'957.97***	***–8'172'888.17***
Auflösung(+)/Bildung(–) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	**–5'251'883.44**	**–842'831.51**
Auflösung(+)/Bildung(–) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'291'341.06	–3'100'666.21
Auflösung(+)/Bildung(–) Vorsorgekapital Rentner	–5'918'370.00	3'003'485.00
Auflösung(+)/Bildung(–) technische Rückstellungen	–96'731.00	–6'822.00
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	–528'123.50	–718'828.30
Auflösung(+)/Bildung(–) Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	–20'000.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen	89'556.80	0.00
Versicherungsleistungen	12'117.80	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen	77'439.00	0.00

	2012 Franken	2011 Franken
Versicherungsaufwand	**–491'617.05**	**–491'112.00**
Versicherungsprämien	–473'783.30	–473'139.55
Risikoprämien	–420'230.90	–419'659.90
Kostenprämien	–53'552.40	–53'479.65
Beiträge an Sicherheitsfonds	–17'833.75	–17'972.45
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	***–8'604'827.45***	***–1'804'654.25***
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**7'298'759.95**	**3'236'611.38**
Nettoerfolg Flüssige Mittel	2'086.50	4'769.40
Nettoerfolg Wertschriften	7'166'453.68	1'753'286.85
Nettoerfolg Immobilien (Direktanlagen)	281'565.90	1'618'489.35
Nettoerfolg Grundpfandgesicherte Darlehen	0.00	100.00
Übriger Zinsaufwand	–5'880.70	–5'204.80
Übriger Zinsertrag	34.55	670.30
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–145'499.98	–135'499.72
Sonstiger Ertrag	**736.45**	**9'991.99**
Sonstiger Aufwand	**0.00**	**–1.35**
Verwaltungsaufwand	**–214'154.50**	**–190'933.25**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–144'297.65	–151'515.95
Kosten für die Revisionsstelle	–16'848.00	–19'818.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	–48'864.45	–16'599.30
Kosten für die Aufsichtsbehörden	–4'144.40	–3'000.00
Aufwandüberschuss(–)/Ertragsüberschuss(+) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	***–1'519'485.55***	***1'251'014.52***
Auflösung(+)/Bildung(–) Wertschwankungsreserve	**0.00**	**0.00**
Aufwandüberschuss(–)/Ertragsüberschuss(+)	***–1'519'485.55***	***1'251'014.52***

Bilanz

	31.12.2012 Franken	31.12.2011 Franken
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	**105'560'257.63**	**101'107'732.22**
Flüssige Mittel	1'444'417.60	2'321'850.48
Forderungen	338'010.94	393'589.15
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2'691.85	1'089.60
Wertschriften	95'667'137.24	90'283'202.99
Immobilien	8'108'000.00	8'108'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	**42'474.93**	**20'411.80**
Total Aktiven	***105'602'732.56***	***101'128'144.02***
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	**1'097'509.95**	**346'378.20**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'079'676.20	328'405.75
Andere Verbindlichkeiten	17'833.75	17'972.45
Passive Rechnungsabgrenzung	**152'567.10**	**161'508.20**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**70'000.00**	**70'000.00**
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	70'000.00	70'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	**112'374'863.55**	**107'122'980.11**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	38'865'144.55	39'628'362.11
Vorsorgekapital Rentner	68'650'172.00	62'731'802.00
Technische Rückstellungen	4'859'547.00	4'762'816.00
Wertschwankungsreserve	**0.00**	**0.00**
Unterdeckung	**–8'092'208.04**	**–6'572'722.49**
Stand zu Beginn der Periode	–6'572'722.49	–7'823'737.01
Aufwandüberschuss(–)/Ertragsüberschuss(+)	–1'519'485.55	1'251'014.52
Total Passiven	***105'602'732.56***	***101'128'144.02***

PP
8702 Zollikon

An alle Haushaltungen

für die Stimmberechtigten

naturemade star
Produziert zu 100% aus Ökostrom

www.froehlich.ch/solar

Papier aus 100% FSC-Recycling-Zellstoff hergestellt.

myclimate neutral | 01-13-994231 myclimate.org